



Sehr geehrte Eltern!

Wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, ist zur Eindämmung des Coronavirus nach dem Epidemie-Gesetz die schrittweise Schließung von Schulen angeordnet.

Die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe haben ab Mittwoch, 18. März, bis zu den Osterferien keinen regulären Unterricht. Selbstverständlich werden wir alle technischen Möglichkeiten nutzen, um Materialien und Arbeitsaufträge zur Verfügung zu stellen.

Darüber werden Sie und die Schülerinnen von den Klassenlehrer/innen noch gesondert informiert.

Die Schulschließungen haben den Zweck, soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren, nur so kann eine Ausbreitung des Virus eingedämmt werden. Bitte beachten Sie jedenfalls die Empfehlungen der Regierung, dass auch zu Hause die sozialen Kontakte minimiert bleiben (gemeinsames Spielen oder Lernen mit Freundinnen und Freunden sollte unterbleiben)

Soweit wir informiert sind, soll es von Arbeitgeberseite Unterstützung geben, damit eine Betreuung der Kinder zu Hause stattfinden kann.

Im Fall, dass diese Betreuung absolut nicht gewährleistet ist, können Kinder in der Schule beaufsichtigt werden, was der Intention der Anordnung eigentlich widerspricht und nur eine Notlösung darstellt.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie, uns dringend bekannt zu geben, ob Sie diese Beaufsichtigung in Anspruch nehmen müssen.

✂----- Bitte hier abtrennen und bis spätestens Montag, 16. März 2020 abgeben. -----

Meine Tochter/Mein Sohn **benötigt die Beaufsichtigung in der Schule** von 18.3.2020 bis 3.4.2020

Ja     Nein

Name des Schülers/der Schülerin: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten